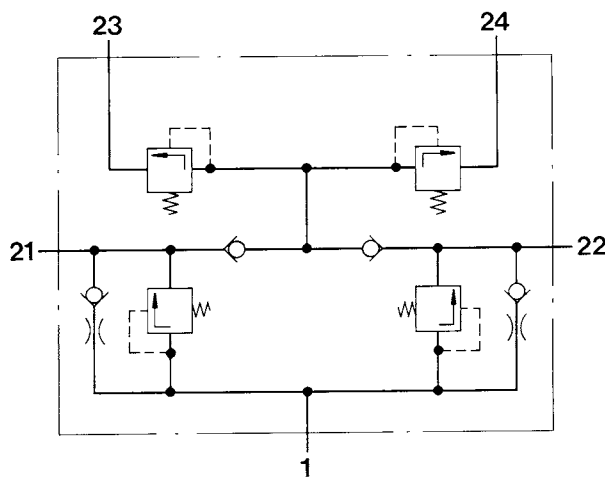
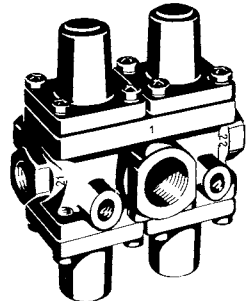


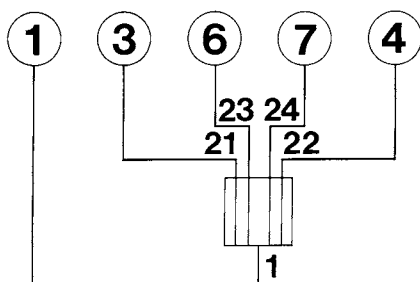
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 100, 101, 120



Vorratsdruck: max. 20,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•															•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel

899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Düsen $\varnothing 0,40$ mm in die dafür vorgesehenen Aufnahmen oberhalb der Absperrhähne 6 und 7 einsetzen.

2. Bypassbohrungen auf Durchgang prüfen.

Über Feinregelventil FH 1 einen Druck von 2 bar einsteuern (Manometer 1).

Manometer 3 und 4 müssen Druck anzeigen.

3. Dichtigkeit

Über Feinregelventil FH 1 einen Druck von 20 – 2 bar einsteuern (Manometer 1).

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Feinregelventil FH1 schließen.

Gerät über die Absperrhähne 3, 4, 6 und 7 auf 0 bar entlüften.

Die Absperrhähne 3, 4, 6, 7 und 12 schließen.

Absperrhahn 11 öffnen.

4. Funktion

Über Feinregelventil FN1 den Wert P5 einsteuern (Manometer 1).

a) Kreis 1 und 2

Feinregelventil FN 1 langsam schließen.

Manometer 3 und 4 müssen den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_3 für die Kreise 1 und 2 anzeigen.

Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt fünf.

Manometer 6 und 7 dürfen keinen Druckabfall anzeigen.

(Bei Druckabfall können die Rückschlagventile zu den Kreisen 3 und 4 undicht sein.)

b) Kreis 3

Feinregelventil FN1 öffnen und den Wert P_6 einsteuern (Manometer 1).

Manometer 3 und 4 müssen den Wert P_6 anzeigen.

Feinregelventil FN1 langsam schließen.

Absperrhahn 6 öffnen.

WABCO

Manometer 3 muß den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_4 für den Kreis 3 anzeigen.

Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt fünf.

Absperrhahn 6 schließen.

c) Kreis 4

Feinregelventil FN1 öffnen und den Wert P_6 einstellen (Manometer 1).

Manometer 3 und 4 müssen den Wert P_6 anzeigen.

Feinregelventil FN 1 langsam schließen.

Absperrhahn 7 öffnen.

Manometer 3 muß den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_4 für den Kreis 4 anzeigen.

Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt fünf.

Absperrhahn 7 schließen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.

5. Schließdruck einstellen

Die Einstellung des Schließdrucks am Kreis 1 erfolgt durch Verdrehen der Einstellschraube "A" (Abb. 1).

Hinweis:

Hineindreihen = Drucksteigerung

Herausdrehen = Drucksenkung

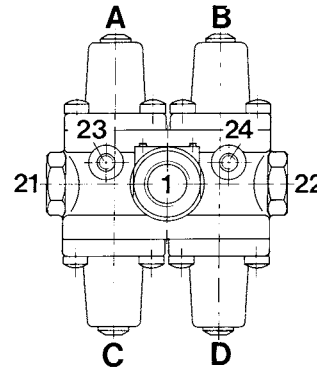


Abb. 1

Das Einstellen des Kreises 2 erfolgt über die Einstellschraube "B".

Das Einstellen des Kreises 3 über die Einstellschraube "C" und des Kreises 4 über die Einstellschraube "D".

Nach erfolgter Verstellung der Einstellschrauben ist der vorher unter Punkt 4 beschriebene Prüfungsvorgang mehrmals zu wiederholen.

Gerät	P_1 (bar)	P_2 (bar)	P_3 (bar)	P_4 (bar)	P_5 (bar)	P_6 (bar)
934 702 100 0	7,0 - 0,2	$\geq 6,0$	$\geq 5,4$ bis 6,4	5,0 - 0,2	$\geq 8,0$	$\geq 7,0$
934 702 101 0	6,1 - 0,2	$\geq 4,5$	$\geq 4,5$ bis 5,5	3,0 + 0,5	$\geq 8,0$	$\geq 5,5$
934 702 120 0	6,0 - 0,2	5,5 - 0,2	$\geq 4,5$	$\geq 4,0$	$\geq 8,0$	$\geq 6,0$